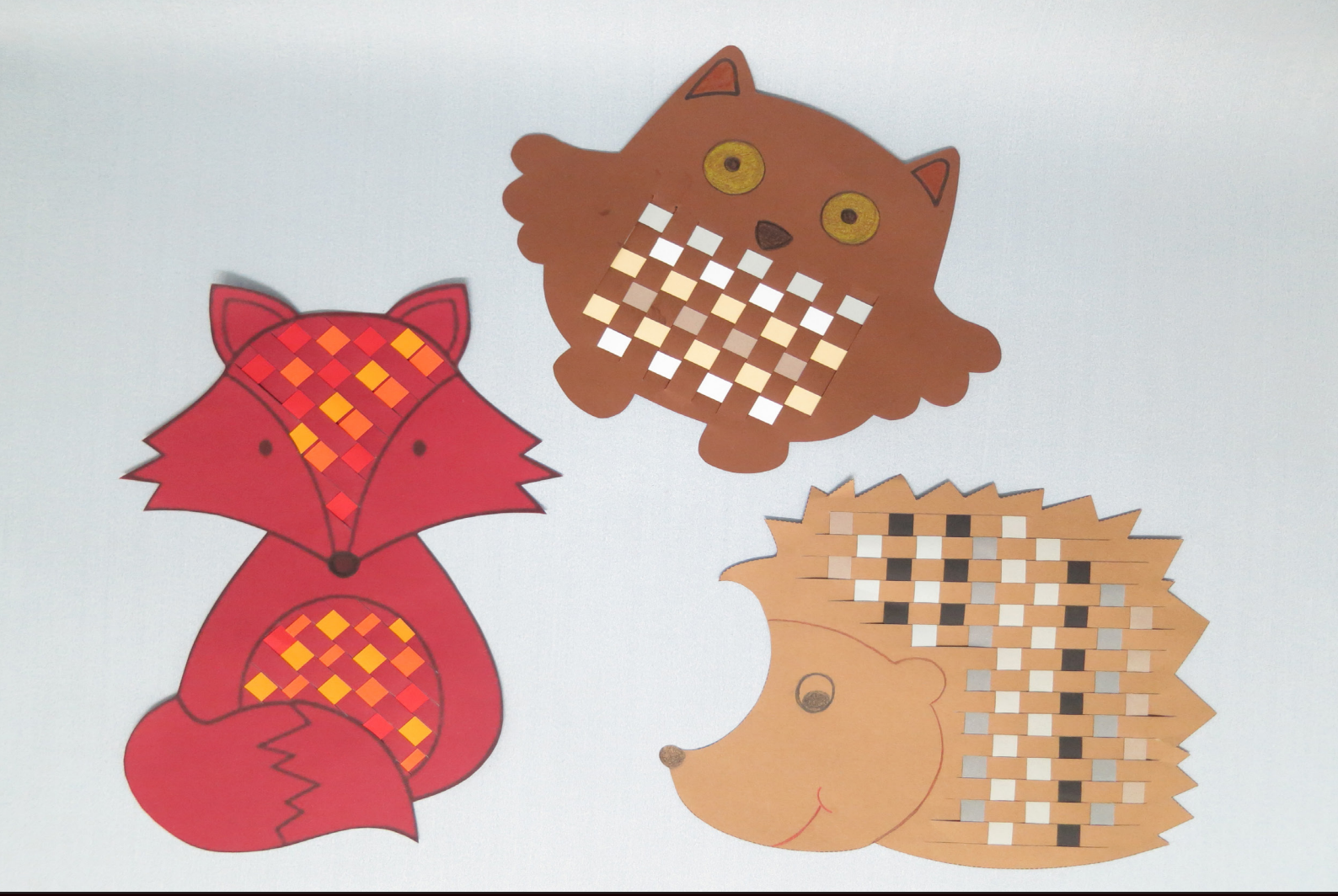
Bastelanleitungen

zur Mitmach-Ausstellung

„Mammut, Römer, Kelten & Co.“

im Stadtmuseum Schorndorf.

Internationaler Museumstag 2020

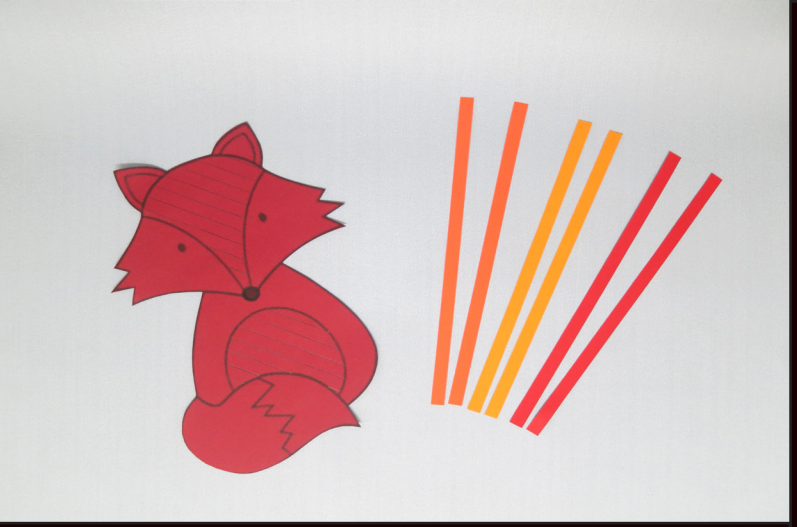


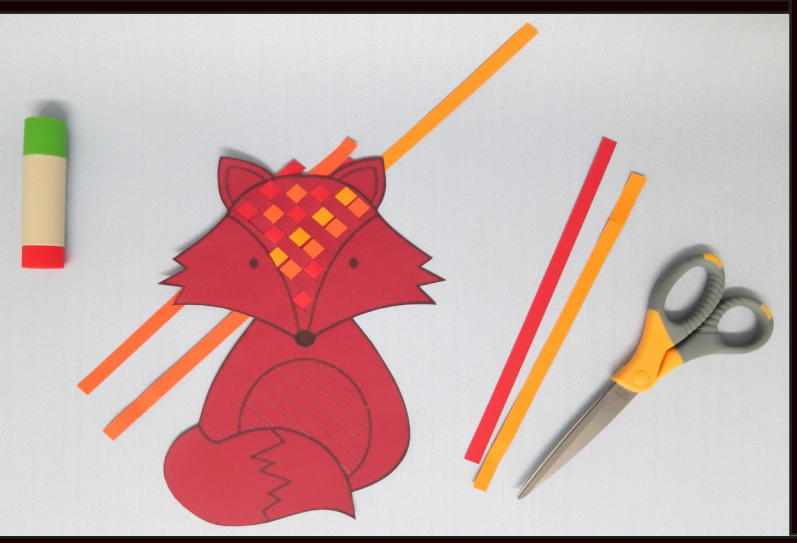
(Papier)Weben

Die Alamannen kannten bereits die Technik des Webens. Auf großen Webrahmen stellten sie, mit Fäden aus Pflanzenfasern und Tierwolle, Stoffe für ihre Kleidung her. Weben kann man aber auch mit Papier. Damit lassen sich tolle Bilder machen. Probiere es selbst aus.

Du brauchst:

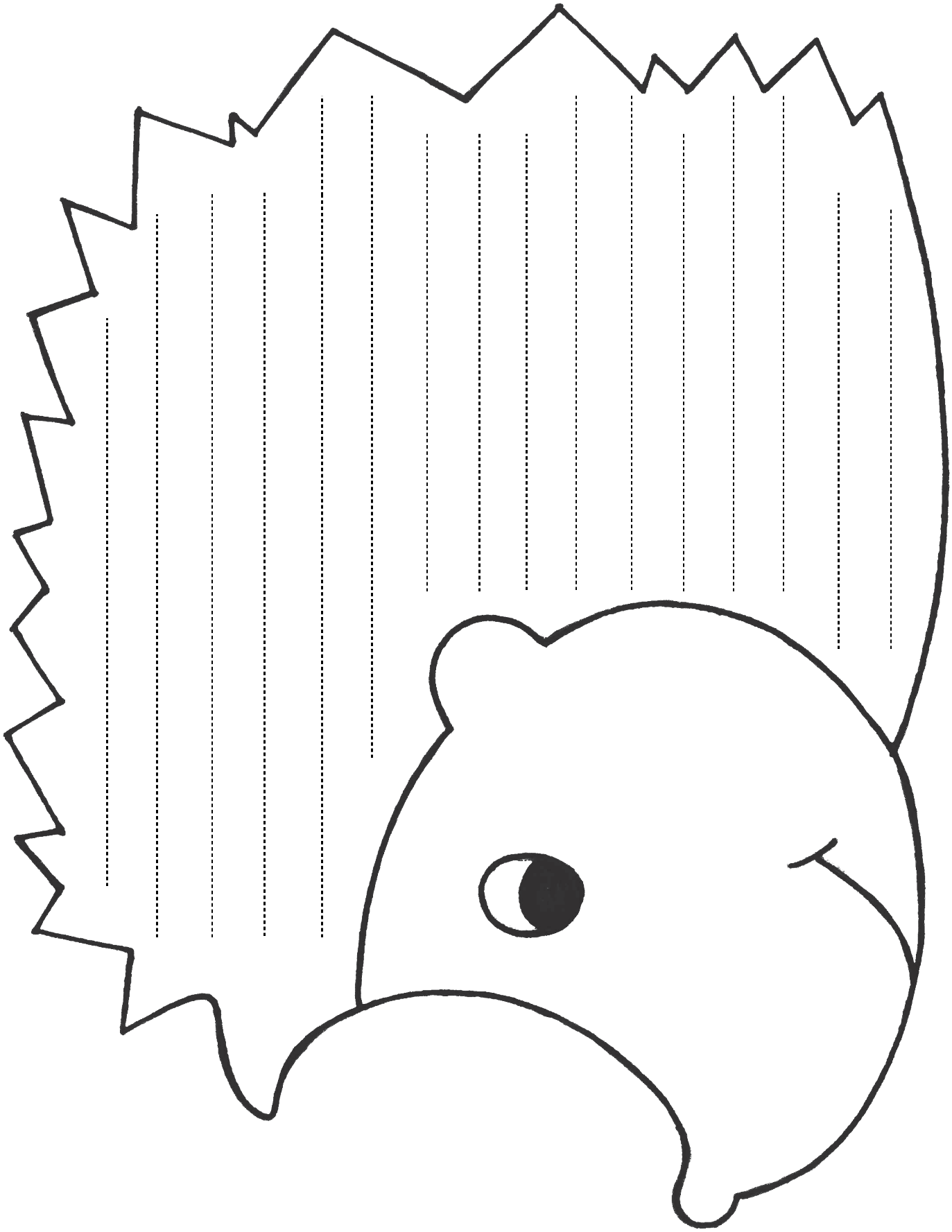
- weißes und/oder verschieden farbiges Papier
- spitze Schere
- Klebestift oder Klebestreifen
- Buntstifte

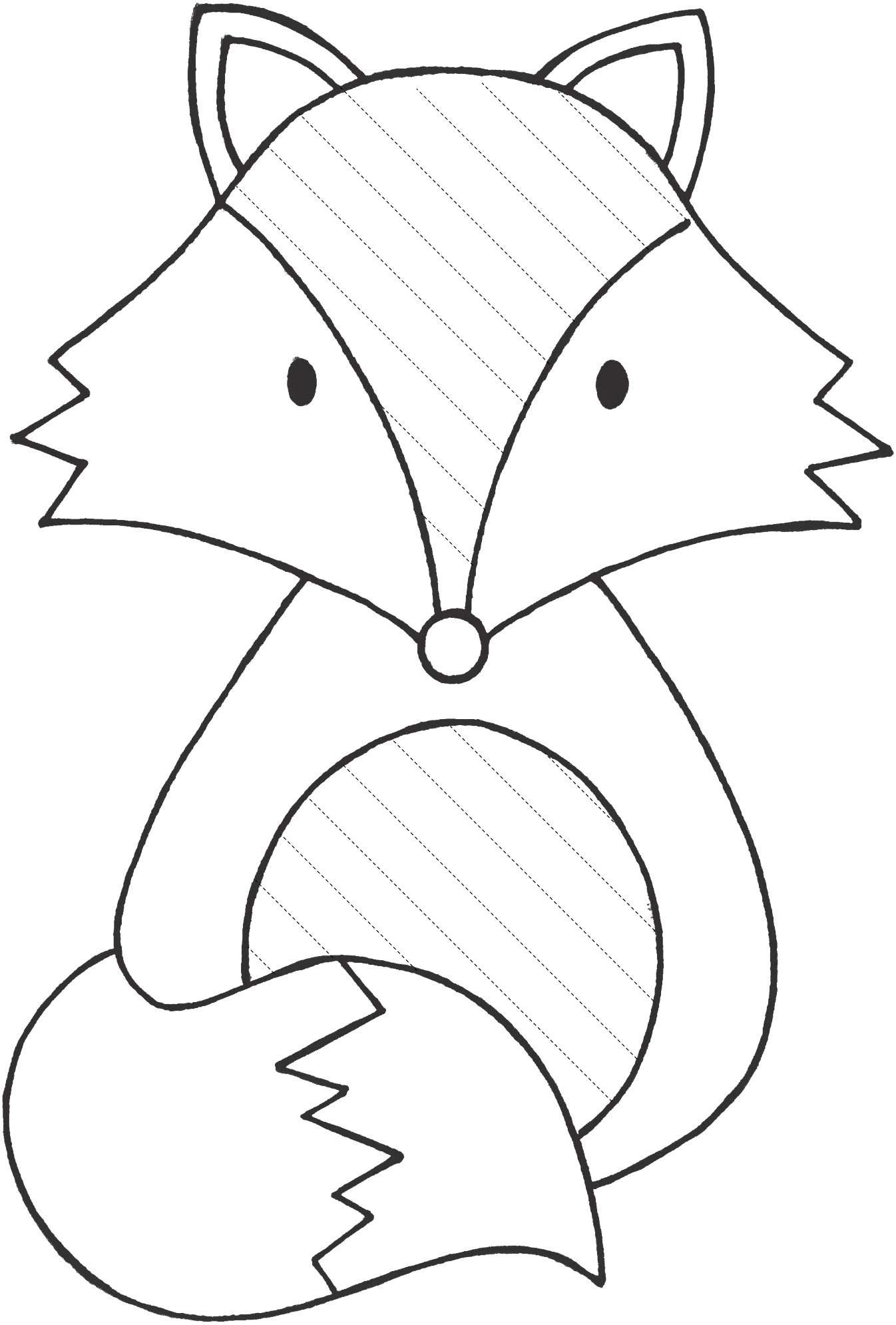


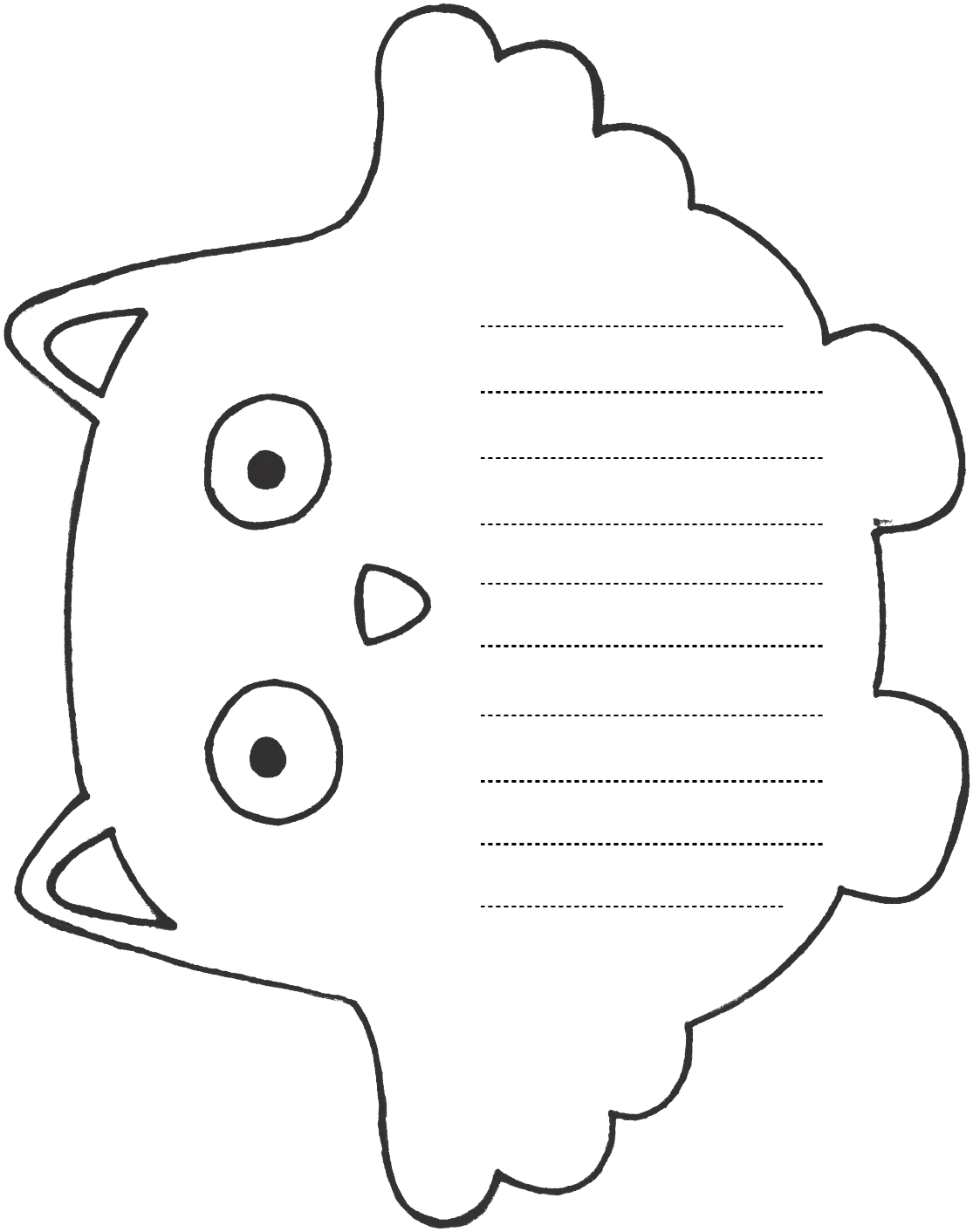


So geht's:

- Lass dir die Tiere ausdrucken.
- Möglichkeit 1: Direkt auf farbiges Papier, dann hast du die Gesichter vorgezeichnet.
- Möglichkeit 2: Als Vorlage auf weißes Papier, dann musst du sie zwar auf farbiges Papier übertragen, kannst aber später selbst die Gesichter gestalten.
- Schneide die Tiere entlang der durchgezogenen Linie aus.
- Schneide die Webstreifen entlang den gestrichelten Linien aus.
- Schneide aus farbigem Papier schmale Streifen aus.
- Sie können unterschiedlich breit sein.
- Du kannst mehrere Farben für ein Tier verwenden.
- Webe die schmalen Streifen durch die vorbereiteten Tiere.
- Klebe die Enden der schmalen Streifen auf der Rückseite des Tieres fest.







Orca-Spiel

Das Wort „orca“ ist lateinisch. Diese Sprache haben die Römer gesprochen. Übersetzt heißt es Tonne. Bei diesem Spiel geht es darum, Nüsse in eine Tonne beziehungsweise ein Gefäß oder eine Schüssel zu werfen. Wer am meisten Treffer gelandet hat, gewinnt. Das Spiel kann über mehrere Runden gespielt werden.

Ihr braucht:

- eine stabile Schüssel
- pro Spieler fünf Hasel- oder Walnüsse, alternativ Holzmurmeln oder kleine Steine
- Zettel und Stift

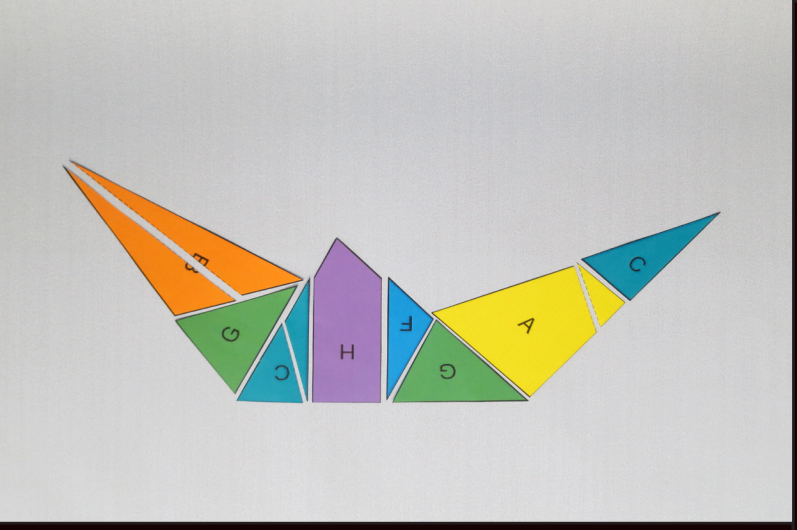
Aufbau:

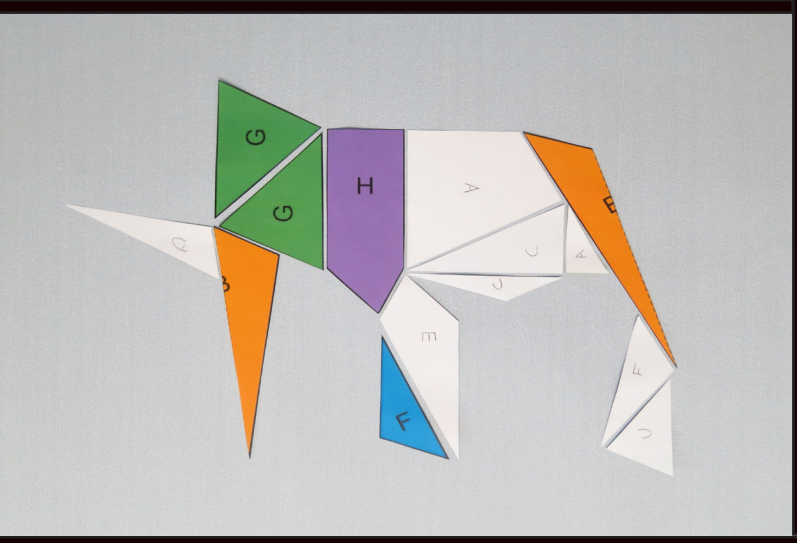
- Legt einen Punkt fest von dem aus ihr werfen möchtet.
- Stellt die Schüssel in einem Meter Entfernung auf.
- Der erste Spieler versucht seine Nüsse in die Schale zu werfen.
- Hat er alle Nüsse geworfen werden die Treffer gezählt und notiert.
- Sammelt die Nüsse wieder ein.
- Der nächste Spieler ist an der Reihe.
- Die Runde endet, wenn alle Spieler ihre Nüsse geworfen haben.

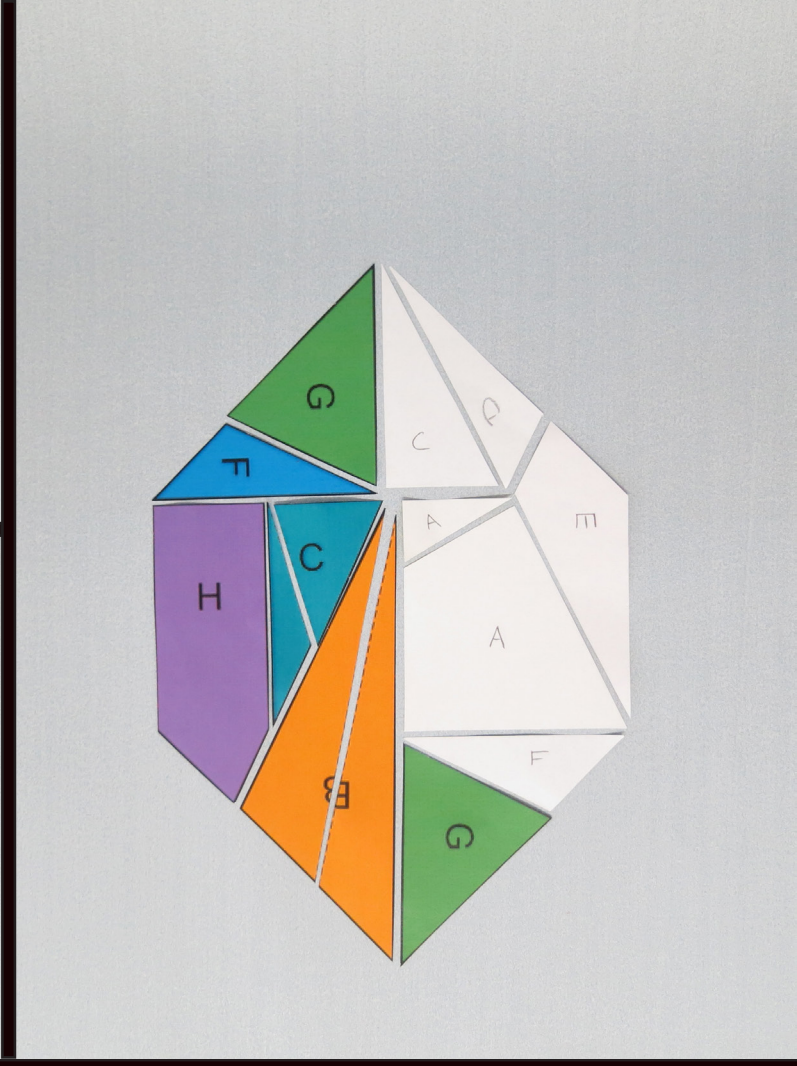
Abwandlungen:

- Ihr könnt den Abstand der Schüssel verändern.
- Ihr könnt die Größe der Schüssel verändern.
- Ihr könnt mehr Nüsse verwenden, dann dauert die Runde länger.
- Ihr könnt über mehrere Runden spielen.

» Das ist dir zu einfach, du hast keinen Spielepartner oder zu wenig Platz? Kein Problem, hier haben wir noch ein zweites Spiel für dich: Ostomachion!







Ostomachion

Das Wort „Ostomachion“ ist lateinisch. Diese Sprache haben die Römer gesprochen. Übersetzt heißt es in etwa „Neck-Spiel“. Vermutlich wegen eines Übersetzungsfehlers wird das Spiel auch oft nur Stomachion genannt.

Ostomachion ist ein Geduldsspiel und das älteste bekannte Puzzle der Welt. Ziel ist es aus den 11 bis 14 Teilen Figuren, zum Beispiel Tiere oder Gegenstände, zu legen oder sie zu einem Quadrat zusammen zu setzen.

Du brauchst:

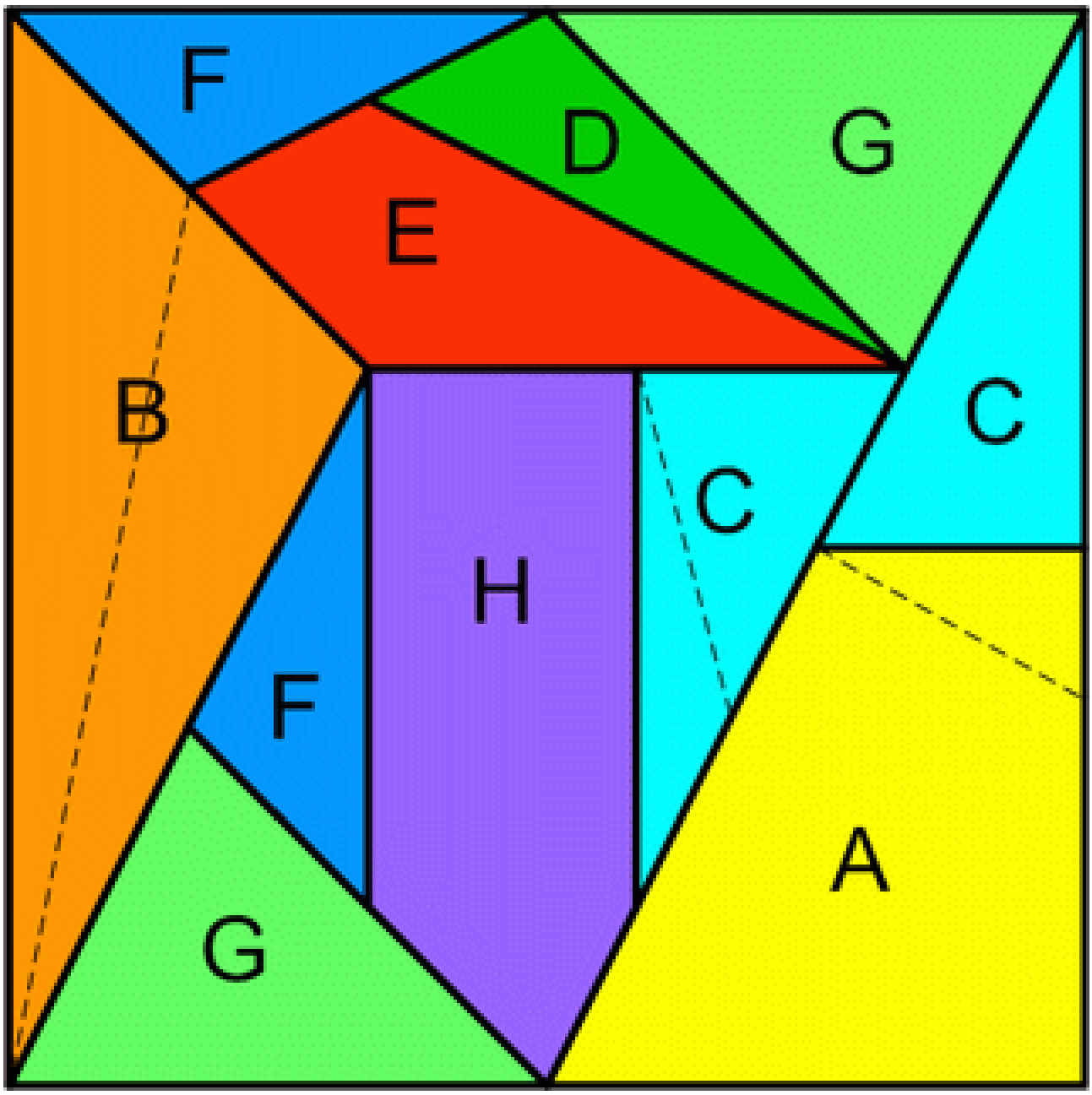
- einen Drucker und Druckerpapier
- Schere
- Bleistift
- Geduld, Kreativität und Phantasie

Figurenlegen:

- Drucke das Puzzle aus.
- Schneide die Teile an den schwarzen und gestrichelten Linien aus.
- Beschrifte die Rückseiten der Puzzleteile mit dem Buchstabe der Vorderseite.
- Lass deiner Kreativität und Phantasie freien Lauf und lege Figuren.
- Du musst nicht alle Puzzleteile verwenden.
- Du kannst bei jedem Puzzleteil entscheiden ob du die Vorder- oder Rückseite nutzen möchtest.
- Fotografiere die fertige Figur oder zeichne sie ab, dann kannst du sie später erneut legen.

Quadrat zusammensetzen:

- Drucke das Puzzle aus.
- Schneide die Teile nur an den schwarzen durchgezogenen Linien aus.
- Versuche ein Quadrat zusammen zu setzen.
- Momentan sind 536 Lösungsmöglichkeiten bekannt. Eine Auswahl findest du im Internet unter: http://www.logelium.de/Stomachion/StomachionSolutions.pdf.



Römer

Münzen prägen

Die Kelten sind heute vor allem für ihre Münzen bekannt. Auf den Geldstücken befinden sich verschiedene Motive, wie Tiere, Symbole oder Menschen. Auf unseren heutigen Euromünzen ist auf der einen Seite ein Bild und auf der anderen eine Zahl zu sehen. Was würdest du auf eine Münze prägen? Mit wenig Aufwand kannst du eigene Münzen gestalten.

Du brauchst:

- Bleistift
- einen runden Gegenstand als Vorlage, z. B. einen Spitzer
- Karton und/ oder Metallfolie
- Schere
- Buntstifte
- Stempel
- Zahnstocher, Schaschlikspieß, Stricknadel oder ähnliches

So geht's:

- Zeichne einen Kreis auf den Karton oder die Metallfolie.
- Schneide den Kreis aus.
- Male ein Motiv auf den Karton oder verziere ihn mit Stempeln.

  Du kannst die Vorder- und Rückseite des Kartons gestalten.
- Präge mit dem Zahnstocher ein Bild in die Metallfolie.

  Achtung: Hier kannst du nur eine Seite gestalten!